

Einführung in ***MIPS vianova infoBox-webClient***



- Änderungen vorbehalten! -
Datum: 18.02.2016

Diese Benutzerdokumentation wurde nach bestem Wissen erstellt und mit Sorgfalt geprüft. Dennoch sind Fehler nicht auszuschließen, so dass mit dieser Benutzerdokumentation keine Verpflichtung oder Garantie irgendeiner Art verbunden ist. Änderungen in den technischen Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung von der MIPS Deutschland GmbH & Co. KG durchgeführt werden. Die vorliegende Benutzerdokumentation ist nicht verbindlich für den Lieferumfang vom MIPS vianova infoBox-webClient, der je nach gekaufter Hard-/Softwareausstattung unterschiedlich sein kann.

Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung dieser Benutzerdokumentation oder von Teilen daraus in irgendeiner Form, sind der MIPS Deutschland GmbH & Co. KG vorbehalten. Alle verwendeten Markennamen, Logos und Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber und als solche zu beachten.

Vorwort

Das Ihnen vorliegende Handbuch wendet sich in erster Linie an die Benutzer vom MIPS vianova infoBox-webClient.

In diesem Handbuch beschreiben wir viele nützliche Funktionen, die Ihnen die tägliche Arbeit mit dem MIPS vianova infoBox-webClient ein Stück komfortabler und effektiver gestalten.

Beachten Sie bitte, dass in diesem Handbuch die grundlegende Bedienung von MIPS vianova infoBox-webClient bis inklusive Version 2.0.2.1 beschrieben wird.

Fragen und Anregungen nehmen wir gerne entgegen.

E-Mail: hotline@mips.be

Eltville, im Februar 2016

Evelyn Kunz

Dokumentation X-PROMED / PROMED-open / MIPS vianova infoBox-webClient
MIPS Deutschland GmbH & Co. KG

Erläuterungen zu dieser Benutzerdokumentation



Das Symbol "Wichtig" macht Sie auf Informationen aufmerksam, die Sie nicht überlesen sollten.



Das Symbol "Hinweis" hebt zusätzliche Informationen hervor, die nützlich sein können, z.B. eine Alternative, um ein bestimmtes Ziel zu erreichen.



Das Symbol "Tipp" weist auf Informationen hin, die Ihnen die Arbeit mit dem Modul erleichtern.

Bildschirmanzeige

Systemmeldungen oder Textzeilen, die am Bildschirm angezeigt werden, schreiben wir ***kursiv***.

Inhaltsverzeichnis

MIPS vianova infoBox-webClient.....	6
Installation.....	6
Modulstart	6
Startseite.....	7
Die Konfiguration	8
Die Versions-Informationen und Update.....	11
Abruf der Labordaten	12
Das Archiv.....	13
Der LDT-Viewer	15
Die Information	15
Der Archivbereich	16
Der Anzeigebereich	16

MIPS vianova infoBox-webClient

Installation

Zur Installation des MIPS vianova infoBox-webClients werden folgende Dateien benötigt:

- infoBoxWebClient.exe
- infoBoxWebClient.exe.config
- user.config

Kopieren Sie die Dateien in das entsprechende Verzeichnis aus dem Sie das Modul starten wollen.

Außerdem werden Verzeichnisse zur Ablage der LDT-Dateien und der Protokolle benötigt. Diese werden in der [Konfiguration](#) des MIPS vianova infoBox-webClients eingetragen.

Modulstart

Zum Modulstart klicken Sie die *infoBoxwebClient.exe* doppelt an, oder verwenden einer der optionalen Start-Parameter.

Start-Parameter (optional):

- Start Nach Modul-Start wird direkt ein Abruf der Labordaten gestartet.
- Stop Automatisches Beenden nach Abruf.
- Silent Es gibt keine MessageBoxen zum Bestätigen eines Abrufs.

Diese werden z.B. wie folgt angegeben C:\...\infoBoxwebClient.exe start stop

Startseite

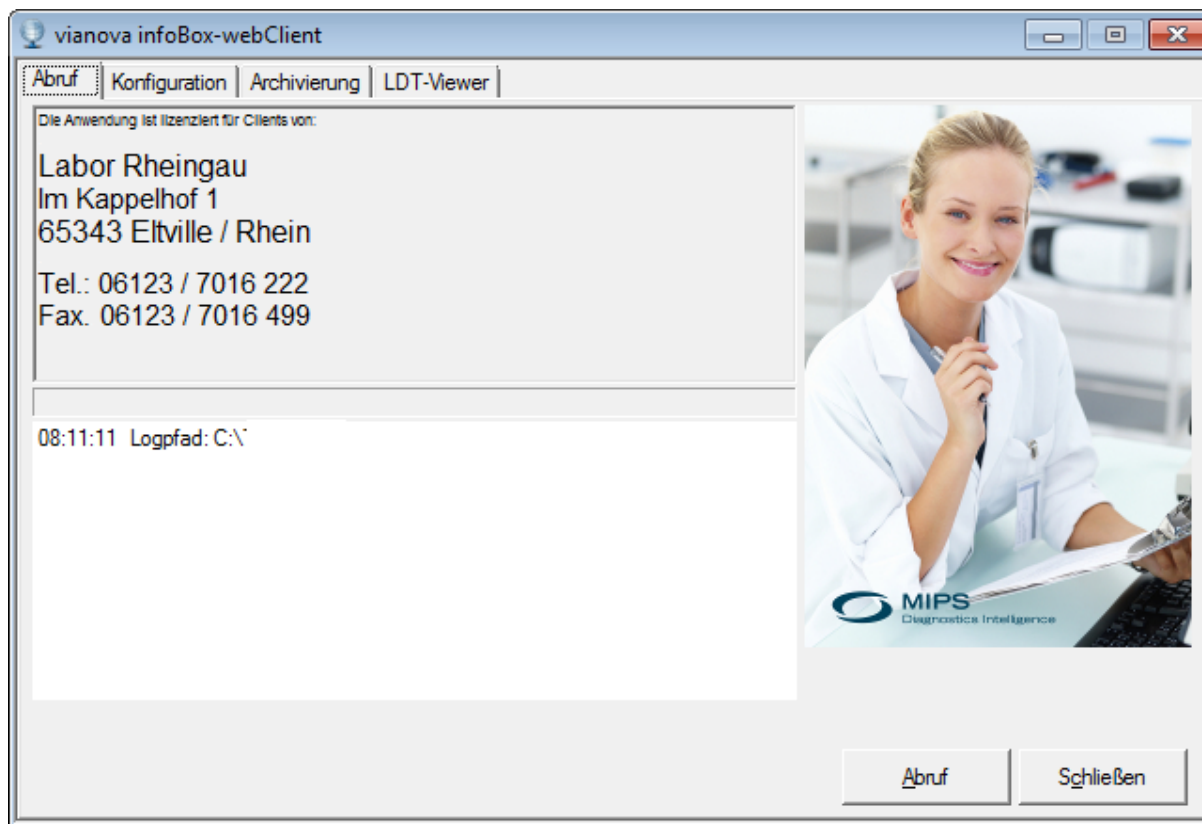


Abbildung 1 Startseite MIPS vianova infoBox-webClient

Auf dieser Seite befindet sich die Adresse des Labors die das Nutzungsrecht über das Modul besitzt.

Im unteren Bereich angezeigte Informationen werden zusätzlich in einem Protokoll mitgeführt und abgelegt.

Zum Abruf der LDT-Befunddateien werden eine Benutzerkennung und Kennwort benötigt. Diese werden nach Absprache mit dem Labor bei der Installation in der **Konfiguration** eingestellt.

Die Konfiguration bietet mehrere Möglichkeiten die Einstellungen des MIPS vianova infoBox-webClients anzupassen.

Die Konfiguration

Durch Klick auf den Reiter Konfiguration öffnet sich das Konfigurationsfenster.

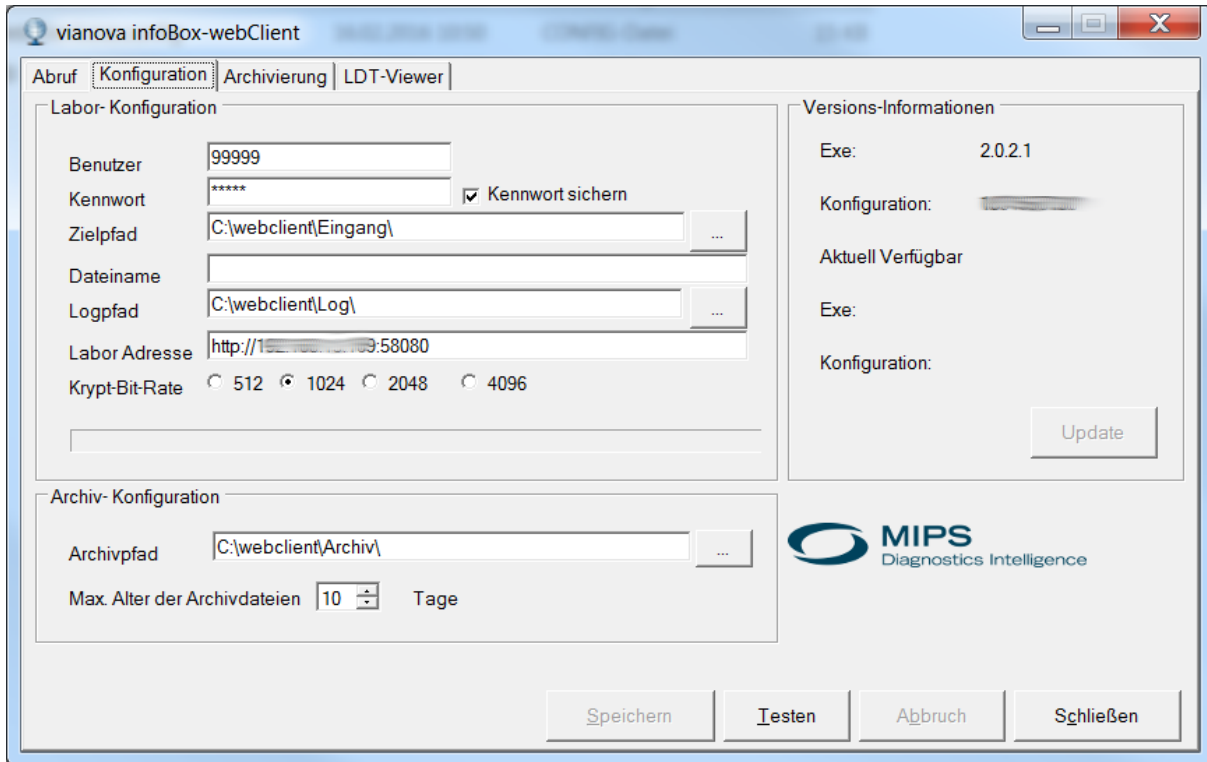


Abbildung 2 Konfigurationsfenster

Die Konfiguration ist in drei Bereiche unterteilt.

Labor-Konfiguration

Im Bereich **Labor-Konfiguration** werden die notwendigen Einträge für den Abruf eingetragen. Nach Eingabe eines **Benutzers** und dem **Kennwort** wird das Kennwort durch anhaken der Checkbox **Kennwort sichern** für den Abruf gesichert. Sobald der Haken entfernt ist, wird das Kennwort in der Konfigurationsdatei gelöscht und muss bei jedem Abruf erneut eingegeben werden.

Die mit dem Abruf übertragenen LDT-Dateien werden in das eingetragene Verzeichnis des Zielpfads abgelegt.

Alternativ zum eingestellten Pfad im Feld **Zielpfad** kann über den Button  zur Verzeichnisauswahl oder im Feld direkt, der Pfad geändert werden.

Wenn eine Änderung erfolgt, erscheint die MessageBox **Änderung sichern ?**

Klicken Sie auf **JA**, wird die Änderung gesichert und sie stehen wieder im Konfigurationsfenster.

Im Feld **Dateiname** kann auch ein anderer Dateiname vergeben werden.



Bitte beachten Sie, dass wenn ein Dateiname angegeben ist, dadurch die Übertragung von mehreren Dateien, während eines Verbindungsaufbaus nicht möglich ist.


Der Abruf erfolgt dann weiterhin unter diesem angegebenen Namen. Die Datei wird durch eine Archivierungsfunktion zusätzlich im Archiv unter dem Namen `<JahrMonatTagUhrzeit.Millisekunden.Dateiname.Idt>` gesichert.



Bitte beachten Sie, dass es damit nicht möglich ist die korrekte Einsender-ID aus der jeweiligen Datei zu ermitteln und im Archiv anzuzeigen.

Wenn eine Änderung erfolgt, erscheint die MessageBox **Änderung sichern ?**

Klicken Sie auf **JA**, wird die Änderung gesichert und sie stehen wieder im Konfigurationsfenster.

Im Feld **Logpfad** ist der Pfad für die Ablage der Protokolle eingetragen. Hier kann über den Button  zur Verzeichnisauswahl oder im Feld direkt, der Pfad geändert werden.

Nach dem Bearbeiten dieses Feldes erscheint folgende MessageBox:

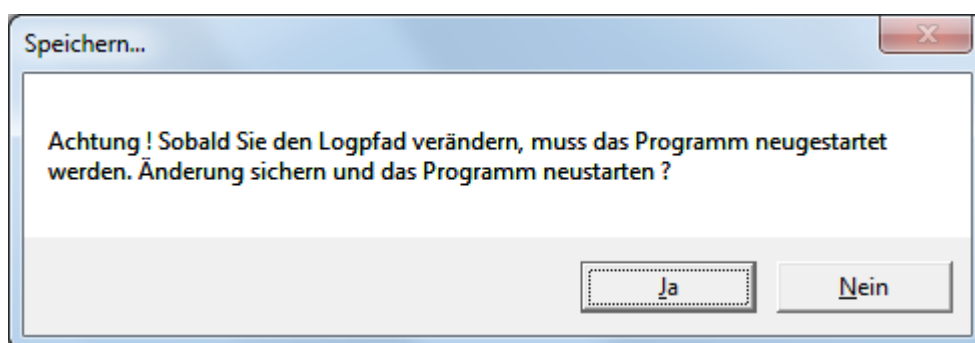


Abbildung 3 Logpfad Änderung

Klicken Sie auf **Ja**, wird die Änderung gesichert und automatisch das Modul neu gestartet.

Im Feld **Labor Adresse** ist die IP-Adresse, oder der Link des Labors eingetragen.



Bitte beachten Sie, dass Sie dieses Feld nur nach Absprache mit dem Labor ändern. Ansonsten ist kein Abruf der LDT-Dateien möglich.

Wenn eine Änderung erfolgt, erscheint folgende MessageBox:

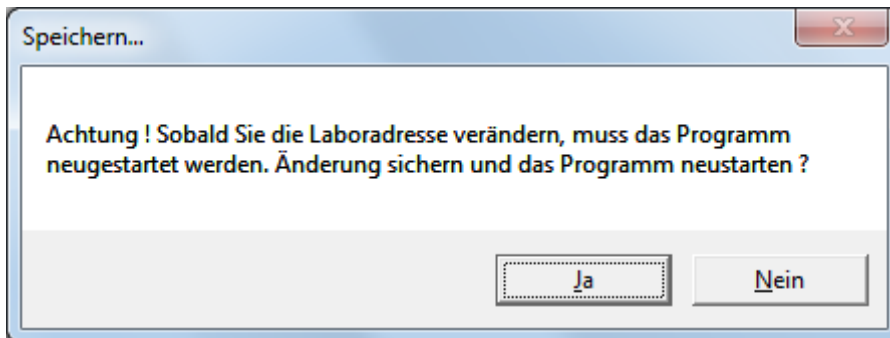


Abbildung 4 Laboradressen Änderung

Klicken Sie auf **Nein**, wird die Änderung nicht gesichert, und sie stehen wieder im Konfigurationsfenster.

Die **Krypt-Bit-Rate** bestimmt die Sicherheit, sowie die Übertragungs- und Entschlüsselungs-Geschwindigkeit.




Bitte beachten Sie, dass Sie die Einstellung nicht ändern.

Wenn eine Änderung erfolgt, erscheint die MessageBox **Änderung sichern ?**

Klicken Sie auf **JA**, wird die Änderung gesichert und sie stehen wieder im Konfigurationsfenster.

Die Archiv-Konfiguration

Die mit dem Abruf importierten LDT-Dateien werden zusätzlich in das eingetragene Verzeichnis des **Archiv-Pfads** abgelegt.

Hier kann über den Button  zur Verzeichnisauswahl oder im Feld direkt, der Pfad für die Archivierung geändert werden.

Über die Pfeile neben **Max. Alter der Archivdateien** wird die Anzahl der Tage, wie lange die Archivdateien für einen abermaligen Import zur Verfügung stehen, eingestellt.

Wenn eine Änderung in diesen Feldern erfolgt, erscheint die MessageBox **Änderung sichern ?**

Klicken Sie auf **Ja**, wird die Änderung gesichert, und Sie stehen wieder im Konfigurationsmenue.

Die Versions-Informationen und Update

Im Bereich der Versions-Informationen steht die aktuelle Versionsnummer des installierten MIPS vianova infoBox-webClients. Die Konfigurationsnummer wird automatisch bei der Installation erstellt. Beim Starten des MIPS vianova infoBox-webClient wird nach Prüfung der Verbindung zum Labor automatisch nach einer aktuell verfügbaren Version gesucht und mit der eigenen verglichen.

Liegt eine neuere Version vor, erscheint folgende MessageBox:

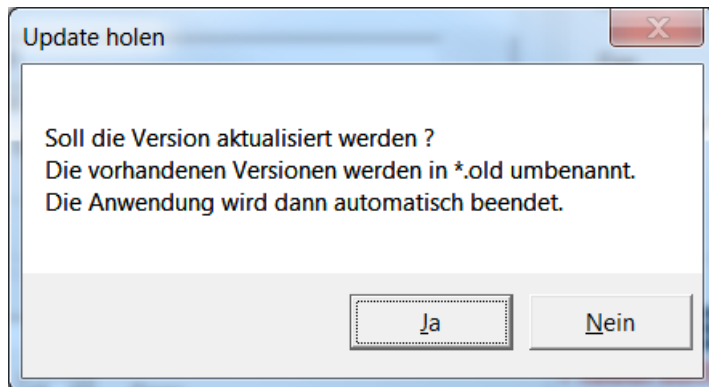


Abbildung 5 Update holen

Klicken Sie auf **Ja**, wird das Update gleich durchgeführt. Nach dem Neustart stehen Sie wieder auf der Startseite. Im Konfigurationsfenster steht die neue Version.

Klicken Sie auf **Nein**, kann das Update zu einem späteren Zeitpunkt, über den **Update**-Button abgerufen werden.

Der Button **Testen** prüft, ob es den konfigurierten Benutzer und die Labor-Adresse gibt.

Über den Button **Schließen** wird das Modul beendet.

Abruf der Labordaten

Klicken Sie auf der Startseite den Button **Abruf**, falls sich noch Dateien im Ziel-Verzeichnis befinden kommt folgende MessageBox.

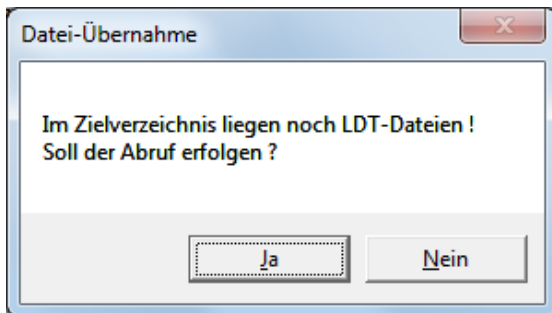


Abbildung 6 Datei-Übernahme

Nach Bestätigen mit **Ja**, ist während des Abrufs der **Abruf**-Button inaktiv. Der Fortschrittsbalken unterhalb der Laboradresse bewegt sich.

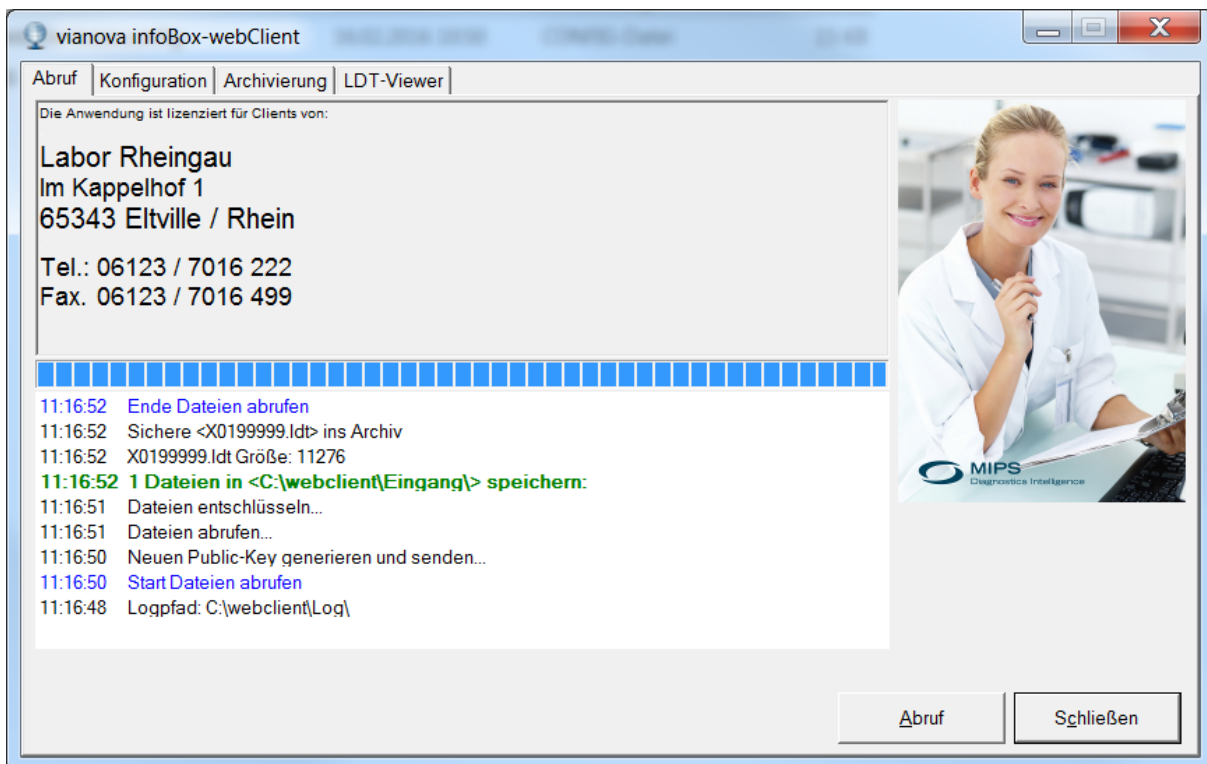


Abbildung 7 Abruf der Labordaten

Nach dem Abruf stehen Sie wieder auf der Startseite.

Das Archiv

Im Reiter **Archivierung** sind alle durch den Abruf abgelegten Dateien aufgelistet. Diese können abermals zum Import zur Verfügung gestellt werden.

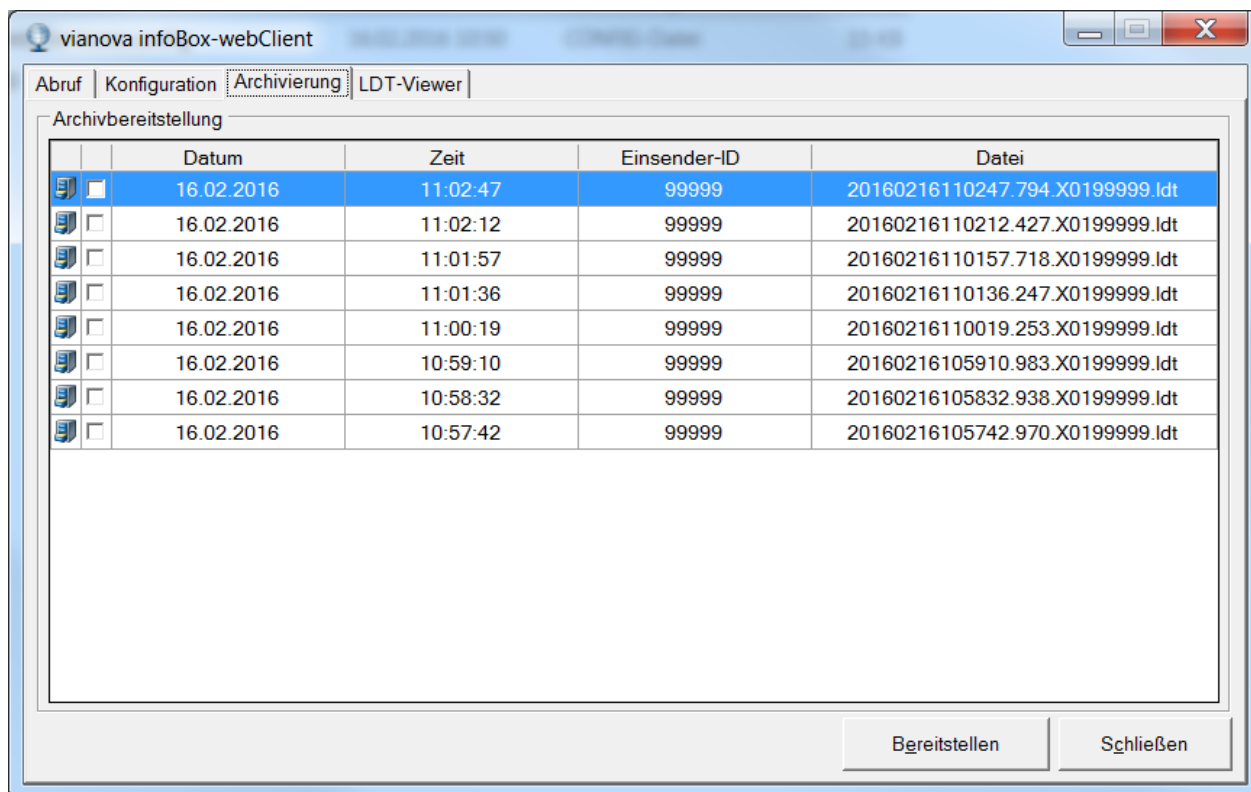


Abbildung 8 Archivierungsauswahlfenster



Es ist nur möglich eine einzelne Archivdatei zu markieren und wieder bereit zu stellen.

Bevor Sie eine Archivdatei erneut bereitstellen, können Sie sich die Datei anzeigen lassen. Mit einem Doppelklick auf die Datei wird in den Reiter [LDT-Viewer](#) gewechselt und der Inhalt wird in einer strukturierten Baumansicht angezeigt.

Zum Bereitstellen markieren Sie die Checkbox zu der Datei und drücken dann auf den Button **Bereitstellen**. Zur Archiv-Übernahme folgt diese MessageBox.

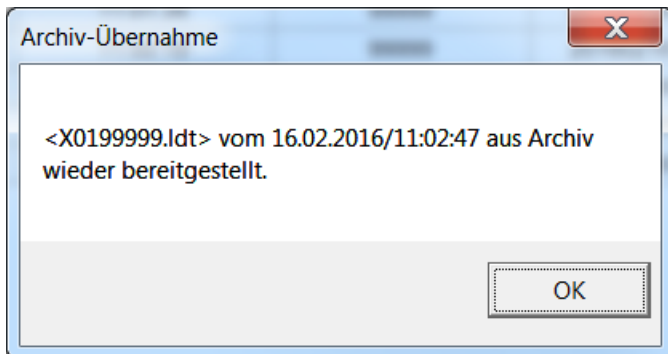


Abbildung 9 Bestätigung zur Datei-Übernahme

Mit **OK** wird die Übernahme bestätigt.

Falls die ausgewählte Datei mit demselben Namen bereits im Zielordner liegt, folgt eine MessageBox ob die Datei aus dem Archiv wirklich übernommen werden soll.

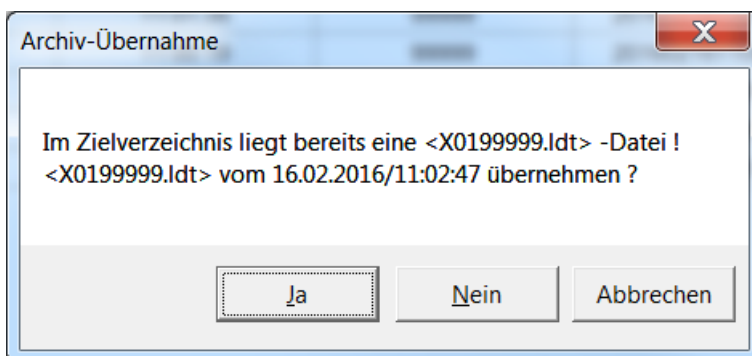


Abbildung 10 Abfrage zur Archiv-Übernahme

Klicken Sie auf **Ja**, erfolgt die MessageBox wie in **Abbildung 9**.

Der LDT-Viewer

Sobald in den Reiter **LDT-Viewer** gewechselt wurde, kann das Modulfenster mit der Maus manuell vergrößert oder maximiert werden.

Das Hauptfenster des LDT-Viewers ist in vier Bereiche unterteilt.

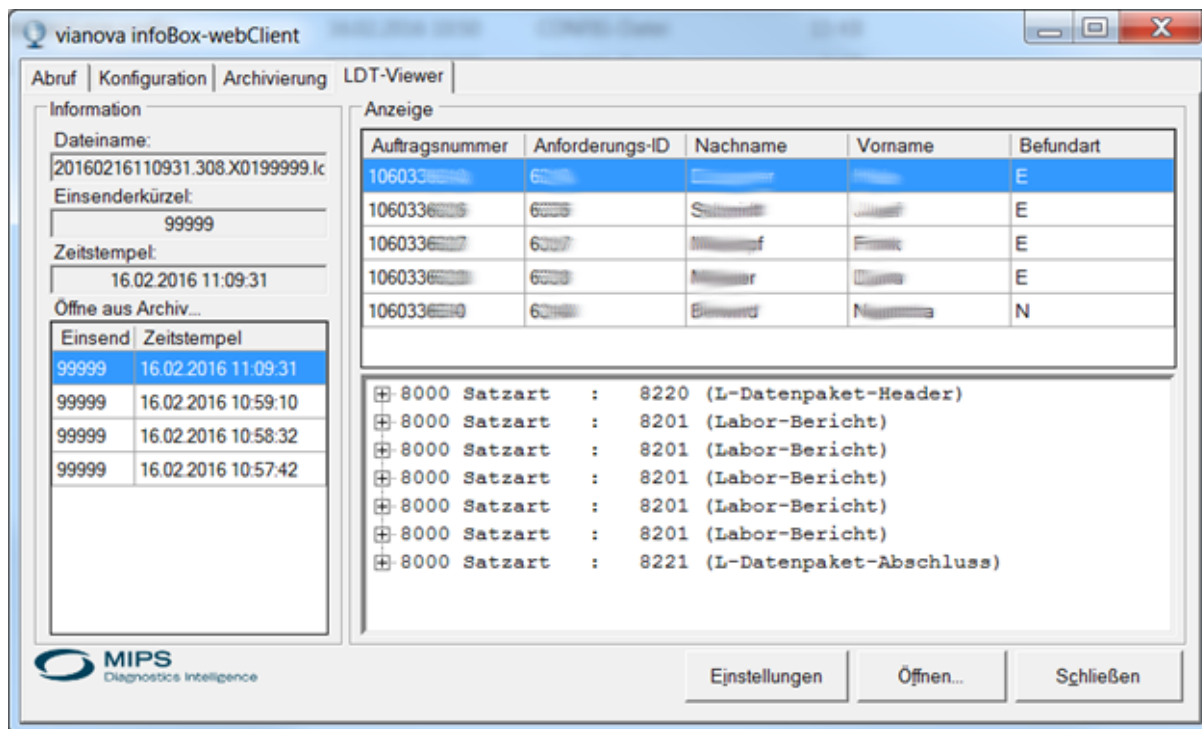


Abbildung 11 LDT-Viewer

Die Information

Im oberen linken Bereich des LDT-Viewers ist eine **Information**, die eine Schnellübersicht der mit Doppelklick geöffneten Archivdatei liefert. Aus dem vollständigen Dateinamen werden der Einsender und der Zeitstempel herausgelesen (falls vorhanden) und angezeigt.

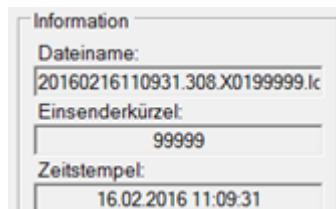


Abbildung 12 Information

Der Archivbereich

Links unterhalb der Information ist eine Auflistung aller archivierten Dateien. Die Spalten **Einsender** und **Zeitstempel**, können nur in Verbindung ausgewählt werden. Durch das klicken auf eine von den Spalten wird die Möglichkeit gegeben diese zu sortieren um zum Beispiel die Tabelle nach Aktualität zu ordnen. Mit Doppelklicken auf einen Einsender oder einen Zeitstempel in der Archivtabelle wird die Datei geöffnet.

Offne aus Archiv...

Einsend	Zeitstempel
99999	16.02.2016 11:09:31
99999	16.02.2016 10:59:10
99999	16.02.2016 10:58:32
99999	16.02.2016 10:57:42

Abbildung 13 Archiv-Dateien

Der Anzeigebereich

Im rechten oberen Bereich werden neben der Information alle vorhandenen Aufträge der eingelesenen LDT-Datei in den einzelnen Spalten **Auftragsnummer**, **Anforderungs-ID**, **Nachname**, **Vorname** und **Befundart** angezeigt. Sortierungen nach den einzelnen Spalten ist durch ein klicken auf diese gegeben. Somit ist ein genauerer Überblick über die vorhandenen Patienten für eine Schnellsuche möglich.


Anzeige

Auftragsnummer	Anforderungs-ID	Nachname	Vorname	Befundart
1060336000	6000	Schmidt	Anna	E
1060336001	6001	Schmidt	Anna	E
1060336002	6002	Schmidt	Anna	E
1060336003	6003	Schmidt	Anna	E
1060336004	6004	Schmidt	Anna	N

Abbildung 14 Schnellsuche in der Anzeige

Im großen Hauptbereich, unterhalb der **Anzeige**, wird die eingelesene LDT-Datei in einer Baum-Hierarchie dargestellt. Durch das Doppelklicken auf einen Patienten (oder eines der anderen Suchkriterien) öffnet sich im Hauptbereich des Anzeigefensters der Hierarchie-Baum an der gesuchten Stelle und zeigt den Patienten an.

In der ersten Ebene der Baumhierarchie wird die Satzart angezeigt. Es wird geprüft um welche Art Befund es sich handelt.

Im folgenden Beispiel gibt es den **L-Datenpaket-Header** (Welcher Auskünfte über den Einsender gibt) und eine Anzahl von **Labor-Berichten**. Diese Laborberichte enthalten nun Informationen über den Patienten. In den nächsten Ebenen sieht man alle vom Labor geprüften Befunde untereinander aufgelistet. Über das -Symbol lassen sich diese Befunde öffnen, um die Ergebnistexte lesen zu können.

MIPS vianova infoBox-webClient

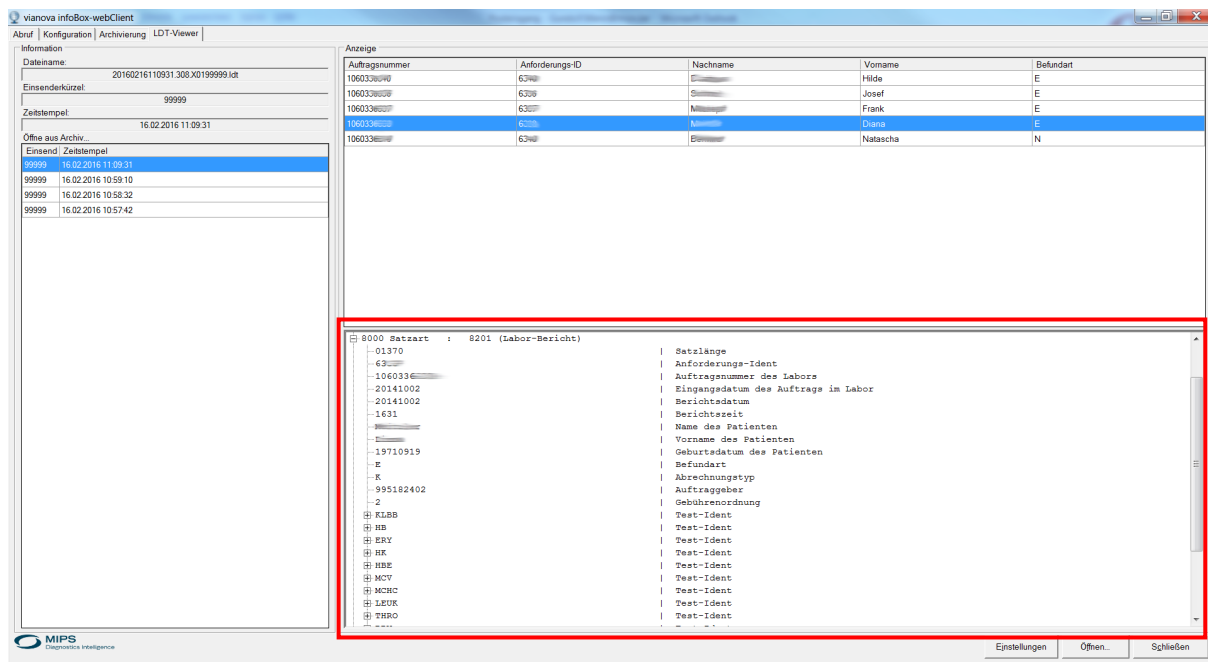


Abbildung 15 Anzeige nach Auftragsanwahl

Über den Button **Öffnen** öffnet sich ein FileDialog und eine andere LDT-Datei kann hier manuell ausgewählt und geöffnet werden.

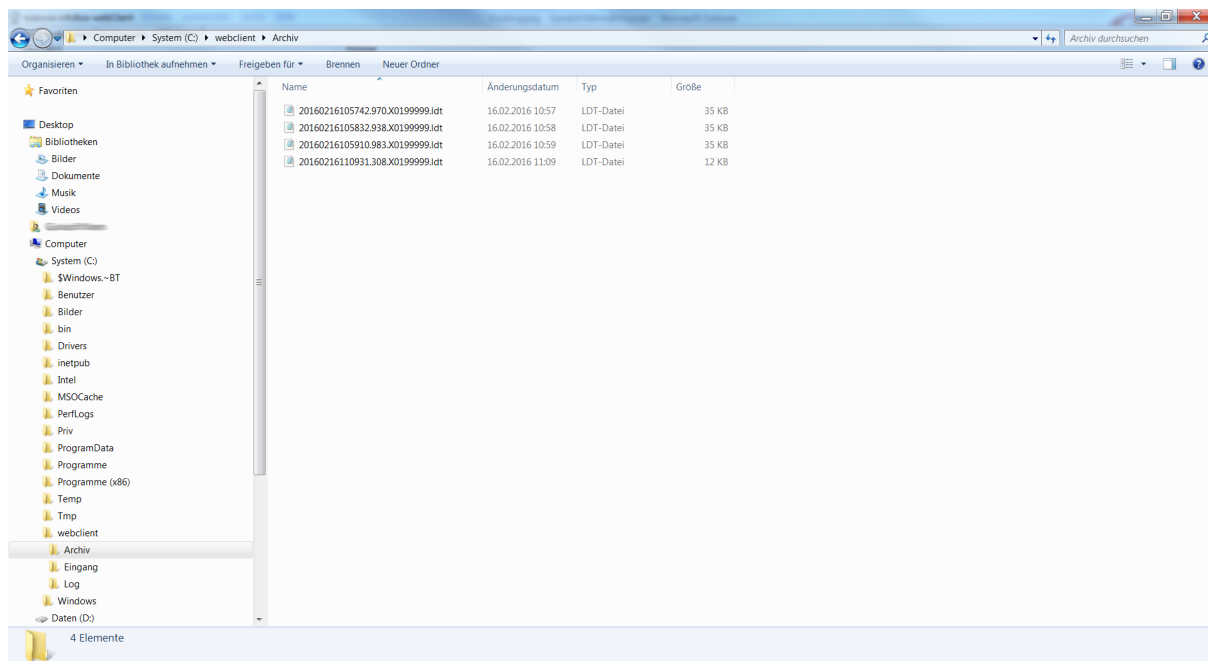


Abbildung 16 FileDialog zum Öffnen anderer LDT-Dateien

Über den Button **Einstellungen** öffnet sich ein Konfigurationsfenster.

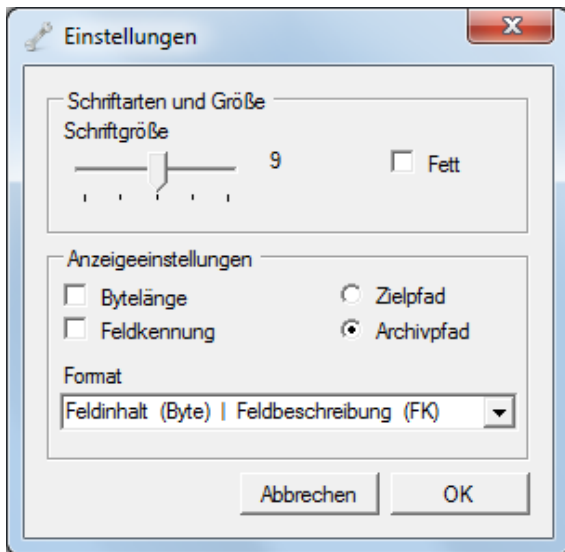


Abbildung 17 Konfigurationsfenster Einstellungen

Hier kann die Schriftgröße über einen Schieberegler und die Schriftart über eine Checkbox auf **Fett** eingestellt werden. Die **Anzeigeeinstellungen** können persönlich angepasst werden. Die **Bitlänge** und den vierstelligen Schlüsselcode **Feldkennung** kann durch markieren der entsprechenden Checkboxes aus- bzw. eingeblendet werden. Regulär ist für die Anzeige der Archivpfad hinterlegt. Wenn Dateien aus dem Zielpfad angezeigt werden sollen, markieren Sie die Option **Zielpfad**.

Die Anzeigereihenfolge wird über den Auswahlpfeil der Dropdown-Liste unter **Format** festgelegt

Mit der Schaltfläche **OK**, werden die Einstellungen gesichert.

Mit Klick auf **Abbrechen** werden die Änderungen nicht übernommen.

Über den Button **Schließen** wird der MIPS vianova infoBox-webClient beendet.